

Weitere Informationen

Veranstungsort

UKA Zahn 7

Uniklinik RWTH Aachen

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen



Die **Zertifizierung** bei der ÄK Nordrhein (3 Punkte) ist beantragt.

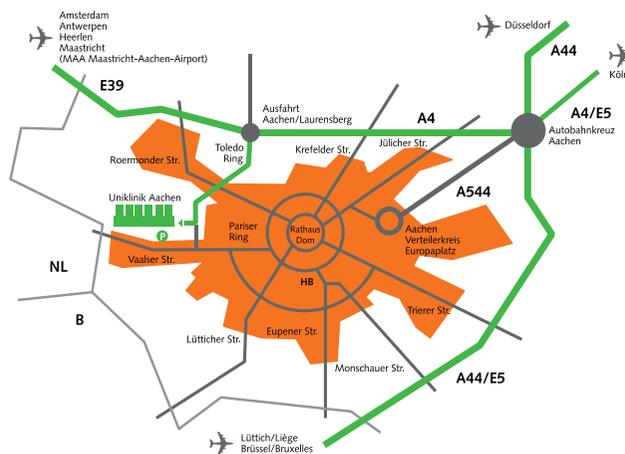
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Im Anschluss an die Vorträge und Diskussion gibt es bei einem geselligen Beisammensein am Büffet die Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch.

Das Kolloquium findet statt mit freundlicher Unterstützung von GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG (350 € Infostand)

Anreise

- Zur Anreise mit dem Auto fahren Sie am Aachener Kreuz auf die Holland-Linie in Richtung Antwerpen/Heerlen.
- Sie verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Nr. 2 Aachen-Laurensberg, fahren rechts ab, dann weiter Richtung Maastricht, und folgen auf einem 4-spurigen Zubringer den Schildern "Uniklinik".
- Vor unserem Haus stehen Ihnen gebührenpflichtige **Parkplätze** zur Verfügung.



UNIKLINIK
RWTHAACHEN

Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

50. Arbeitsmedizinisches Kolloquium

„Das 50. Arbeitsmedizinische
Kolloquium – Rückblick und
Ausblick“

Mittwoch, 07.11.2018

18:00 – 21:00 Uhr

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich lade ich Sie zu unserem 50. Arbeitsmedizinischen Kolloquium ein, mit dem wir unsere Tradition regelmäßiger Fortbildungsveranstaltungen weiterführen möchten.

Wir freuen uns auf einen interessanten Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Kraus

Programm

Begrüßung und Einführung

Univ.-Prof. Dr. med. T. Kraus

Vortrag:

50. Arbeitsmedizinisches Kolloquium - Rückblick und Ausblick

Referent: Univ.-Prof. Dr. med. T. Kraus

Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

Uniklinik RWTH Aachen

Anschließende Diskussion mit Erfahrungsaustausch im Rahmen eines geselligen Beisammenseins.

Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Kraus

Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und
Umweltmedizin

Uniklinik RWTH Aachen

Lernziele

In unserem Jubiläumskolloquium wollen wir auf die Themen der letzten 49 Kolloquien zurückblicken und einige besondere Aspekte hervorheben.

Insbesondere Veränderungen in der Arbeits- und Betriebsmedizin der letzten Jahre wollen wir kurz zusammenfassen und diskutieren.

Im zweiten Teil des Kolloquiums wollen wir gemeinsam Schnittstellen zwischen universitären, industriellen und ambulanten Bereichen der Arbeits- und Betriebsmedizin identifizieren und künftige gemeinsame Aktivitäten diskutieren und formulieren. Hier wollen wir vor allem positive Erfahrungen aber auch Fallstricke in der arbeitsmedizinischen Betreuung anhand von Fallbeispielen intensiv besprechen und gemeinsam erörtern, wie eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen die Arbeits- und Betriebsmedizin weiter stärken kann.

Die Teilnehmer werden gebeten interessante Fallberichte vorzubereiten